

GLANZVOLLE ZEITEN

KAR- & OSTERTAGE

ZERSCHLAGENES GEBEIN DURCHSTRAHLT VON GOTTES MACHT

Das Österliche Triduum von Gründonnerstag bis Ostern ist das Herz des ganzen Kirchenjahres und auch der Dreh- und Angelpunkt unseres Fastenprojekts. Göttlicher Glanz geht von diesen Tagen in das ganze Jahr aus. Das Geschehen von Ostern wird Realität in der Mitte der feiernden Gemeinde.

FOTOPROJEKT

JESUS DURCHSCHEINEN LASSEN

Ab Ostern soll ein Christusbild aus vielen Gesichtern unserer Pfarrgemeinde (und darüber hinaus) das Kreuz im Altarraum der Pfarrkirche ersetzen. Dazu brauchen wir viele Fotos. Diese können in eine Box in der Kirche gelegt werden. Und: Am **13. & 27. März** besteht auch die Möglichkeit, sich gleich nach den Gottesdiensten von unseren Fotografen ablichten zu lassen. Dies ist auch am **12. März** nach dem Vorabendgottesdienst um 19:00 Uhr in Ezelsdorf möglich.

VIA LUCIS

Der Kreuzweg spürt dem Leidensweg Jesu nach. Analog dazu möchte die Via Lucis, der Lichtweg, in 14 Stationen dem Auferstandenen folgen. Verschiedenste Gruppierungen, vom Kindergarten bis zum Seniorenkreis sind eingeladen, sich einer Station zu widmen und diese zu gestalten. Pro Woche fügen sich so nach Ostern zwei neue Bilder in die Ausstellung in St. Elisabeth ein, die an Pfingsten komplett sein wird.

PFINGSTVIGIL

EINE EXPLOSION VON LICHT

Am **6. Juni**, dem Abschluss unserer Via Lucis, steht eine musikalische Vigil. Um **20:00 Uhr** beginnt die Feier in St. Elisabeth. Ostern ist nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt. Das wird an Pfingsten greifbar. Anschließend laden wir noch herzlich zu einem Getränk in den Lichthof ein.

DENN GOTT SPRACH: AUS
FINSTERNIS SOLL LICHT
AUFLEUCHTEN!,

ER IST IN UNSEREN HERZEN
AUFGELEUCHTET, DAMIT
AUFSTRAHLT DIE
ERKENNTNIS

DES GÖTTLICHEN GLANZES
AUF DEM ANTLITZ CHRISTI.

DIESEN SCHATZ TRAGEN
WIR IN ZERBRECHLICHEN
GEFÄßEN.

2 KOR 4,6-7

PFARREI ST. ELISABETH
CENTRUM 1, 92353
POSTBAUER-HENG

EIN FASTENPROJEKT DER
PFARREI ST. ELISABETH
IN POSTBAUER-HENG

GLANZVOLLE ZEITEN

Liebe Leserin, lieber Leser, manche Tage sind einfach nur grau: kein Licht und keine Farben. Da sehnen wir Menschen uns nach etwas Glanz. Nein, nicht nach dem Glamour der großen Bühne, sondern nach den kleinen Zeichen von Leben und Lebendigkeit. Und überall da, wo das Licht des Lebens leuchtet, da liegt göttlicher Glanz auf der Schöpfung. Ihm wollen wir in den Wochen der österlichen Bußzeit und auch nach Ostern nachspüren.

Eine Rolle wird dabei ein besonderes Hungertuch im Altar unserer Pfarrkirche spielen: Es glänzt und leuchtet und will Betrachterinnen und Betrachtern die Kraftquelle christlichen Glaubens, das Osterfest in seiner Tiefe ausloten und entdecken helfen.

Ja, es sind glanzvolle Zeiten, weil sie Gottes so voll sind. Aus allen Poren der Dinge quillt uns seine Gegenwart entgegen. So hat es Pater Alfred Delp einmal formuliert. Macht euch doch mit auf den Weg, seinen Glanz auch wirklich wahrzunehmen, zu feiern und zu verkosten.

*Ihr und Euer Pfarrer Markus Fiedler
... und das ganze Team von „Glanzvolle Zeiten“*

GOTTESDIENSTE

Wo ist in den Lesungen der Sonn- und Feiertage Glanz zu entdecken? Wo ist mein Platz in der biblischen Szenerie? Was kann ich tun, um Christus tiefer zu entdecken? Rund um diese Fragen kreisen die Gottesdienste an den Fastensonntagen. Wann? Jeden Sonntag um 10:00 Uhr in St. Elisabeth und live auf Youtube.

PODCAST

Unser Moderatorenduo Kathrin & Christoph begibt sich auf eine Entdeckungs- und Forschungsreise. Sie fragen: Wo glänzt es eigentlich im Alltag? Eine Physiklehrerin, eine Literatin, ein Künstler und andere verraten uns, wo sie Glanz entdecken. Hören können Sie den Podcast „Mensch Lisbeth“ direkt auf unserer Homepage, auf Spotify oder auf Apple Podcast.

VORTRAG

Unsere Gesellschaft hält für viele Menschen alles andere als „Glanzvolle Zeiten“ bereit. Doch verschiedenste Initiativen und Organisationen versuchen, sich dem entgegenzustellen. Bruder Martin berichtet am **23. März ab 19.00 Uhr** von seinem wertvollen Dienst bei der Straßenambulanz St. Franziskus Ingolstadt. Das Gespräch findet hybrid statt, die Teilnahme ist sowohl im Pfarrsaal (hier bitte Anmeldung im Pfarrbüro), als auch digital via Zoom möglich. Der Zugangslink befindet sich am Veranstaltungstag auf unserer Homepage.

BUßOTTESDIENST

JESU GLANZ IN ZERBRECHLICHEN GEFÄßEN

Vor Ostern werden wir uns dessen bewusst, dass wir Ton sind in den Händen des Schöpfers. Er formt unser Leben, damit es zur Schale wird, die seinen Glanz aufnehmen kann. Gott im Zerbrechlichen und in den Scherben entdecken – Darum geht es am Freitag, den **8. April um 19:00 Uhr** in St. Elisabeth.

TON IN SEINEN HÄNDEN

Im Anschluss an den Bußgottesdienst am **8. April** besteht **ab 19.45 Uhr** die Möglichkeit, sich in einem **Workshop** mit Keramikerin Birgit Hoffmann noch näher mit dem Material Ton vertraut zu machen. Anschließend laden wir noch herzlich auf ein Getränk in den Lichthof ein. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung im Pfarrbüro, Teilnahmegebühr 10€ + Materialkosten

Ein **Kinderworkshop** mit Ton findet am **9. April von 10.00 - 12.00 Uhr** im Pfarrheim statt. Unter Anleitung von Keramikerin Birgit Hoffmann entstehen kleine „Seelenschälchen“, die anschließend gebrannt werden. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung im Pfarrbüro, Teilnahmegebühr 5€ + Materialkosten